



# Rathaus Journal

**Aktuelle Informationen Ihres Stadtverordneten**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach über 30 Jahren ehrenamtlicher kommunalpolitischer Arbeit ist es jetzt an der Zeit, einen Generationenwechsel vorzunehmen. Ich danke Ihnen für das große Vertrauen, das sie mir immer wieder geschenkt haben und die nötige Zustimmung für

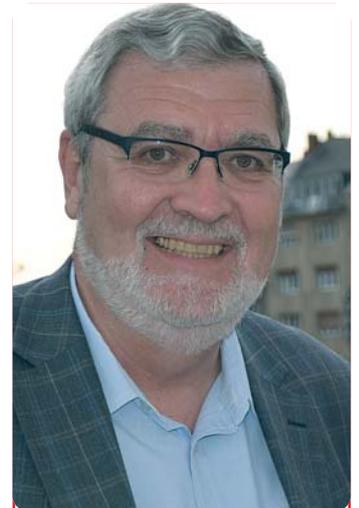
das Direktmandat. Mit Torben Leskien habe ich einen kompetenten und sehr engagierten Nachfolger.

Ich bitte Sie, auch ihm Ihr Vertrauen zu schenken.

Mit Sebastian Degen und Lena Faramaz haben wir junge gute Nachwuchskräfte für die

Bezirksvertretung Beuel aufgestellt, so dass die erfolgreiche Kommunalpolitik für unseren schönen Stadtteil Holzlar/ Hoholz fortgesetzt werden kann.

Bleiben Sie gesund –  
Ihr  
Georg Fenninger



**Georg Fenninger**  
Stadtverordneter

Alte Bonner Str. 49  
53229 Bonn  
0228485385  
georg.fenninger@bonn.de

## Familienzentrum Alte Bonner Straße neu gebaut

Der Altbau des Familienzentrums entspricht nicht mehr den Anforderungen, muss daher abgerissen und an gleicher Stelle wieder als zukunftsfähige Einrichtung

neu konzipiert werden. Hierzu wird es erforderlich sein, dass die Kindertagesstätte (Kita) übergangsweise in einen Containerbau an den Spielplatz Finkenweg

verlegt wird. Für Abriss-, Umzugs- und Containerkosten ist ebenso Vorsorge getroffen wie für die Planungskosten des Neubaus.

## Keine Zerstörung der Landschaft durch neue Siedlungsausweisungen im Regionalplan

Die Planungsverwaltung hat Ideen entwickelt, wo man im wachsenden Bonn perspektivisch neue Siedlungsgebiete ausweisen könnte.

Dabei wurden sowohl das Hochplateau zwischen der Straße am Buschgarten und Schloss Birlinghoven, als auch

Flächen von der Wohnbebauung Hoholz/Gielgen und Roleber bis zur Stadtgrenze ausgewiesen. Für die CDU ist dies völlig unakzeptabel. Deshalb haben wir einen Änderungsantrag zur Aufgabe dieser Planungen in die Gremien eingebracht. Denn mit der Bebau-

ung um die ehemalige LWK wird bereits ein Beitrag zur Wohnraumentwicklung geleistet.

Darüber hinaus lehnt die CDU weitere Siedlungsüberlegungen ab und wird dies auch durchsetzen! Art und Umfang der Bebauung um die LWK

werden im Rahmen eines ordentlichen Bebauungsplanverfahrens nach einer Diskussion der Wettbewerbsvorschläge mit den Bürgern festgelegt.

Das ist nicht mit den Siedlungsflächen im Regionalplan zu verwechseln.



**Schauen Sie auch auf unsere Internetseiten: [www.cduratsfraktion-bonn.de](http://www.cduratsfraktion-bonn.de)**

## Neuer Spielplatz in Kohlkaul

Der bisherige Spielplatz auf dem Kohlkauler Platz verdient diese Bezeichnung schon seit Jahren nicht mehr, so dass hier dringend Abhilfe geschaf-

fen werden musste. Bezirksverordneter Torben Leskien nahm sich der Sache an und versuchte, hier zeitnah eine Lösung herbeizuführen. In in-

tensivem Austausch mit dem Jugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr in Holzlar, Sebastian Degen, kam die Idee für einen Themen-

spielplatz mit dem Motiv „Feuerwehr“ auf.

Nach einem gelungenen Ortstermin mit der zuständigen Verwaltung wurde diese Idee aufgenommen. Der Vorschlag eines Spielgeräts als Feuerwehr-Auto wird nunmehr umgesetzt.

Im Rahmen dieser Maßnahme sollen nun auch Verschönerungsarbeiten für den Kohlkauler Platz umgesetzt werden, die die Aufenthaltsqualität nicht nur für die Kleinen steigern wird.

Der Bürgerverein Kohlkaul wird zusammen mit der Feuerwehr die Patenschaft für diesen Spielplatz übernehmen, damit wir lange Freude an diesem tollen Projekt haben!



## CDU-Informationsfahrt durch Holzlar/Hoholz

Die Mandatsträger und Kandidaten des Ortsverbandes möchten Sie über aktuelle Themen unseres Stadtteils informieren.

Da die Infopunkte weit auseinanderliegen möchten wir die Strecke mit Rädern zurücklegen. Treffpunkt ist am Mittwoch, den 5. August 2020 um 18 Uhr und am Samstag, den 8. August 2020

um 10 Uhr am Schulhof der GGS Om Berg.

Als Stationen werden angefahren:

- Schule/Kita/Turnhalle - weitere Entwicklungen der Baumaßnahmen
- LWK - Sachstand der B-Plan Entwicklung und erste Juryergebnisse sowie Regionalplanbeschlüsse
- KGS/OGS/Turnhalle an der Kirchwiese – Sanierungsmaßnahmen
- Holzlarer Mühle - neues Mühlrad
- Kohlkauler Platz/Familienzentrum - Spielplatz und Neubaumaßnahmen
- Finkenweg- Wertstoffinsel und Fußweg Richtung Lidl.

Wer Interesse an der Informationssfahrt hat, meldet sich

bitte per Mail oder telefonisch bei Torben Leskien oder Georg Fenninger an (siehe Kontaktdaten).

Bei ganz schlechtem Wetter, wie z.B. Gewitter, erfolgt eine kurzfristige Terminverlegung. Die geltenden Abstandsregeln werden eingehalten. Zudem wird in Gruppen von höchstens 10 Personen gefahren.

## Tolles neues Arbeits- und Lernumfeld für die Schule om Berg

Die Fertigstellung der Grundschule om Berg naht. Nachdem das Schulgebäude bereits bezogen ist, geht es jetzt darum, auch den Vorplatz, den Schulhof und die Fassade der Sporthalle ansprechend herzurichten. All dies wird bis zum Beginn des Schuljahres erledigt sein und sowohl für die Schüler, als auch die Lehrer ein tolles neues Arbeits- und Lernumfeld schaffen. Bei Rückbau des alten Schulgebäudes wird der

Container-Teil abgerissen. Die neueren Gebäude werden als Erweiterung des benachbarten Kindergartens genutzt. Hierfür stehen bereits Planungsmittel in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung, damit zügig eine Entwurfsplanung und Kostenberechnung zur Vorlage bei den politischen Gremien erstellt werden kann. Vorbehaltlich der Zustimmung könnte bereits im nächsten Jahr der Bau begonnen werden.



## Neues Mühlrad für die Holzlarer Mühle

Die Holzlarer Mühle ist nicht nur das Wahrzeichen des Ortes, sondern auch ein beliebtes Ziel für Besuchergruppen, Schulklassen und sie gibt dem alljährlichen Holzlarer Weihnachtsmarkt sein einzigartiges Ambiente. Nun wurde es jedoch Zeit, das in die Jahre gekommene Mühlrad zu erneuern.

Intensive Gespräche mit dem Vorstand des Mühlenvereins zeigten deutlich, dass dieses Projekt eine große Herausforderung ist. Auf Initiative der CDU ist es geglückt, Mittel aus dem „Topf“ der Bezirksvertretung für diese Aufgabe zu sichern und 20.000 Euro als Förderung für ein

neues Mühlrad bereitzustellen. Somit konnte der Mühlenverein in die Abstimmung mit

der Denkmalbehörde und in die notwendigen Planungen gehen. Es soll nun ein dem



historischen Vorbild entsprechendes Stahl-Mühlrad eingebaut werden, welches die Mühle noch in diesem Jahr wieder in altem Glanz erstrahlen lassen wird. Um dieses ehrgeizige Ziel zu verwirklichen und weitere Kosten einzusparen, ist in Zusammenarbeit mit dem Mühlenverein, den örtlichen Bürgervereinen und Parteien, sowie der Freiwilligen Feuerwehr am ersten Juni-Wochenende der Ort aktiv geworden und hat sich erfolgreich um die Demontage des alten Mühlrades gekümmert!

Das Holzlarer Wahrzeichen wird somit im Herbst wieder erlebbar sein.

## Sachstand Bebauung um die ehemalige Landwirtschaftskammer

Am 4. Juni 2020 fand ein Zwischenkolloquium in der LWK statt, in dem 6 Architekturbüros erste Planungen vorgestellt haben. Die Jury, bestehend aus Fach- und Sachpreisrichtern aus Verwaltung, Politik, Investoren und Architekten, hat mit den Büros über die Entwürfe diskutiert und Anregungen gegeben. Die Entwürfe werden jetzt vertieft überarbeitet und in der nächsten Sitzung vorgestellt werden. Diese soll wohl voraussichtlich am 9.9.20 stattfinden. Ob dann schon eine abschließende Auswahl erfolgt oder einige Anregungen weiterverfolgt werden, ist noch unklar.

Nachdem sich die Jury später für einen oder mehrere Entwürfe ausgesprochen hat, werden diese dann der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert.

Der Siegerentwurf wird dann als Grundlage für die Erarbeitung eines Bebauungsplans genommen und in die politische Beratung eingebracht. Auch bei diesem Ver-

fahren wird es wieder zu einer Offenlage und Bürgerbeteiligungen kommen.

Die Baufelder 2+3 stehen hier nicht zur Debatte. Diese Diskussion wird einige Jahre auf sich warten lassen und ist noch lange nicht entscheidungsreif.

Für die Politik nahmen Vertreter der SPD, CDU und der Grünen teil. An der Abgrenzung des Baugebietes wurde von niemandem, auch nicht von dem Vertreter der Grünen, Kritik geäußert, so dass

auf dieser Basis weiter geplant wird.

Für Torben Leskien und Georg Fenninger als CDU-Vertreter ist wichtig, dass die Infrastrukturmaßnahmen wie Kita, Lebensmittelgeschäft, Café oder Restaurant und Buswendeschleife weiter geplant werden. Eine Freihaltung der vorliegenden Grünfläche mit Baumbestand, die Beibehaltung der Wassergräben (Grachten) sowie eine angepasste Bebauung zu dem bisherigen Siedlungsgebiet

und dem Naturschutzgebiet sind ebenfalls für uns von großer Bedeutung. Dies gilt auch für die Frischluftzufuhr, Oberflächenwasserversickerung, Grüngestaltung, Erschließung usw. Eine Veröffentlichung der ersten Entwürfe der Büros ist nicht gestattet und daher nicht möglich.

Wir bitten weiterhin um Ihr Vertrauen und werden Sie als Anlieger, Bürgerinnen und Bürger weiterhin umfassend und rechtzeitig vor Entscheidungen einbeziehen.





**Torben Leskien**

Giersbergstraße 3a  
53229 Bonn  
Torben.leskien@gmx.de  
0176 10097975

## Torben Leskien

Als Mitglied der Bezirksvertretung und als Ihr Kandidat für den Rat der Stadt Bonn bei der nächsten Kommunalwahl ist mir die Zusammenarbeit mit den Vereinen vor Ort sehr wichtig. So stehen die hier beschriebenen Beispiele, wie der Spielplatz Kohlkauer Platz, welcher in engem Austausch mit der Feuerwehr entstanden ist und natürlich die Neugestaltung der Holzlarer Mühle, bei der viele Vereine und Institutionen mitgewirkt haben, exemplarisch. Das zeigt, dass eine gute Ortsgemeinschaft

viel bewegen kann. Mit diesem Zusammenhalt konnten wir in den letzten Monaten einige tolle Projekte in Holzlar und Hoholz angehen, weiterführen und zu einem guten Abschluss bringen. Natürlich liegen vor unseren Orten weitere Herausforderungen, bei denen wir ebenso entschlossen an Lösungen arbeiten werden. Sie liegen im Ausbau unserer guten Infrastruktur oder in der Schaffung neuen Wohnraums, insbesondere für junge Familien. Wir werden darauf achten, dass sich alles

maßvoll in unseren Ort einfügt, damit Holzlar und Hoholz Charakter und Lebensqualität behalten.

Mit Ihrer Unterstützung sollte es uns auch in Zukunft gelingen, diesen erfolgreichen Weg weiter zu gehen, die Herausforderungen der Zukunft anzugehen und hier gute Lösungen zu finden. Wir wollen in unser Holzlar und Hoholz auch für kommende Generationen als schönen Platz zum Leben, Wohnen, Arbeiten und Wohlfühlen erhalten und weiterhin entwickeln.

## „Einer für alle - alle für Holzlar/Hoholz“

Der diesjährige Veedelszoch in Holzlar, den die CDU vor über 40 Jahren ins Leben gerufen hat, stand für die CDU unter dem Motto: „Einer für alle – alle für Holzlar/Hoholz“. Dieses Motto spiegelt die Einstellung des Ortsverbandes und seiner Mandatsträger wieder. Wir setzen uns für die Belange von Holzlar/Hoholz ein und bringen diese in den Gremien in Beuel und Bonn zur Geltung. Leider ist auch unser dörfliches Gemein-

schaftsleben durch die Einschränkungen der Coronakrise stark beeinträchtigt. Der Tanz in den Mai, Gemeindefeste, Ausflugsfahrten oder das Familiensommerfest mussten ausfallen. Jetzt treten Lockerungen ein, so dass die Bürgervereine wieder vorsichtig planen können. Der 2. Weinherbst auf dem Kohlkauer Platz und der Martinimarkt sind in Vorbereitung. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.



Torben Leskien, Sebastian Degen und Lena Faramaz-Streiter für Holzlar/Hoholz

## Und das ist auch noch passiert ...

Die Ausschreibung für die Renaturierung des Holzlarer Sees und des Holtorfer Baches wurde auf den Weg gebracht, sodass Ende des Jahres mit den Arbeiten (Kosten 1,2 Mio €) begonnen werden kann. Die Maßnahme wird zu 80% gefördert und ist ein guter Beitrag zur ökologischen

Verbesserung unserer Umwelt. Der Fußweg zwischen Finkenweg und Reinold Hagen Straße (Lidl) wurde saniert und der Schienenübergang behindertengerecht hergerichtet. Es fehlt nur noch die Instandsetzung der Brücke über den Bach, die marode ist. Als Ersatz für die Sammel-

container für Papier, Glas und Altkleider in der Kautexstraße, die leider oft unsachgemäß befüllt werden, soll eine Wertstoffinsel auf dem städtischen Grundstück Finkenweg/Ecke Kautexstraße errichtet werden. Auch hier gilt die Bitte (Pflicht) zur ordnungsgemäßen Befüllung.

In der jüngsten Sitzung der Bezirksvertretung Beuel wurde von der CDU beantragt, an 7 Stellen in Holzlar/ Hoholz Sitzbänke aufzustellen. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben oft die Bitte geäußert, dass Ruhemöglichkeiten auf langen Einkaufs- und Spazierwegen aufgestellt werden.